



Im CiN-Waisenhaus in Enugu halten die Kinder auch Msgr. Ike auf Trapp.

**Wien/Dolian/Minya/Assiut/
Kathmandu/Enugu** – Nicht alle Kinder auf dieser Welt haben die gleichen Chancen. Viele wachsen ohne ausreichende Bildung, ohne Familie oder in Armut auf.

Weihnachten zeigt uns, wie sich der Frieden anfühlt und auch, dass er möglich ist: zwischen Menschen, Völkern und in unseren Herzen. Die Geburt Jesu steht sinnbildlich für Hoffnung, Licht und neues Leben. Sie lädt uns ein, Brücken zu bauen, wo Trennung

herrscht, und Mitgefühl zu zeigen, wo Leid ist. Aus diesem Grund ruft CiN wie jedes Jahr zur Weihnachtsaktion für die Kinder unserer CiN-Projekte auf. Ein Auszug:

Minya & Assiut (Ägypten)

In den von CiN unterstützten Schulen für **lernschwache und gehörlose Kinder** zwischen 5 und 12 Jahren wird Bildung und Selbstvertrauen gefördert. Dank ihrer Hilfe werden Bücher gedruckt, die auf die Bedürfnisse dieser Kinder abgestimmt sind. CiN hilft hier nicht nur den Kindern armer christlicher Familien, sondern auch muslimischer. Am Anfang des Projekts schürten radikale Prediger die Angst vor den 70.000 im Tal lebenden Christen. Mit den **Schulprojekten** wollte man die Menschen dazu bringen, zu konvertieren, lautete der haltlose Vorwurf. Es dauerte ein halbes Jahr, bis die muslimische Dorfgemeinschaft sich öffnete und ein gemeinsamer Unterricht möglich wurde.

Heute sehen auch die Eltern der muslimischen Kinder: Die Christen sind für sie da, die Hassprediger nicht.



Buben in der Gehörlosenschule in Assiut.

Kathmandu (Nepal)

Etwa die Hälfte der nepalesischen Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. In der **Moonlight-Schule mit ihrer Österreich-Klasse** bekommen Kinder eine echte Chance und landen nicht auf der Straße. CiN vermittelt hier interreligiöse Toleranz und Verständnis gegenüber anderen Religionen. Damit wird verhindert, dass diese Straßenkinder später von hinduistischen Hasspredigern aufgestachelt werden.

Dolian (Haiti)

Die Gewaltausbrüche auf der karibischen Insel treiben Familien in die Flucht. Vertriebenen Familien müssen versorgt werden. CiN sorgt dafür, dass die Kinder zumindest eine Mahlzeit am Tag haben (siehe Seite 2).

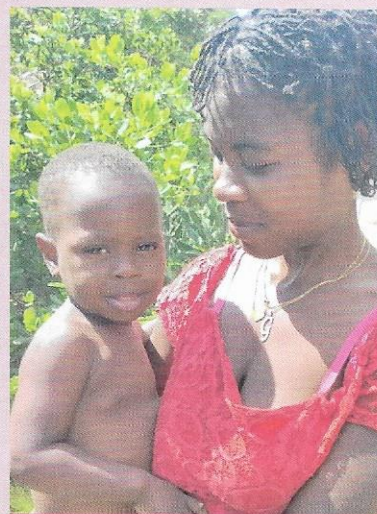
Enugu (Nigeria)

Fast alle Kinder des **CiN-Waisenhauses** in Enugu stammen aus dem Norden Nigerias. Sie sind Überlebende blutiger Angriffe auf die dort lebenden Christen durch Boko Haram und Fulani-Hirten. Dank unserer Spender können die laufenden Kosten des Waisenhauses gedeckt, die Kinder untergebracht und versorgt werden. Dort erhalten sie auch eine Schulausbildung.

An Weihnachten sollen die Kinder einen Tag der Freude erleben dürfen mit Geschenken und Weihnachtsessen.



Schülerin der Moonlight-Schule gewann bei einem nationalen Kreativwettbewerb.



Die anhaltende Gewalt auf Haiti trieb eine Million Menschen in die Flucht.



WEIHNACHTSAKTION

Damit die Kindern in den CiN-Projekten ein gemeinsames Weihnachtsfest bekommen.

Verwendungszweck „Weihnachten“



online spenden

Spendenkonto:
AT76 2011 1824 1397 6100
online: **ChristeninNot.com**

